

Nr. 13/19. September 2012

Unfallkasse NRW verleiht Schulentwicklungspreis zum fünften Mal

59 Schulen in NRW werden für ihre engagierte Arbeit ausgezeichnet

Die Unfallkasse Nordrhein-Westfalen zeichnet heute in Essen 59 Schulen mit dem Schulentwicklungspreis „Gute gesunde Schule“ aus. Der Preis, der unter der Schirmherrschaft von Schulministerin Sylvia Löhrmann steht, wird zum fünften Mal verliehen. Die ausgezeichneten Schulen erhalten je nach ihrer Größe bis zu 15.000 Euro. Insgesamt werden in diesem Jahr Preisgelder von mehr als 600.000 Euro vergeben. Der Preis wird jährlich ausgeschrieben.

Die Unfallkasse Nordrhein-Westfalen prämiiert mit dem Schulentwicklungspreis Schulen, denen es besonders gut gelungen ist, Gesundheitsförderung und Prävention in die Entwicklung ihrer Qualität zu integrieren. Schulministerin Sylvia Löhrmann würdigt das Engagement der Schulen: „Die prämierten Schulen zeigen beispielhaft, dass Qualität in der schulischen Bildung und Gesundheitsförderung eng zusammenhängen. Die vielen Bewerbungen um den Preis zeugen davon, dass immer mehr Schulen innovative und kreative Wege gehen, um bei den Kindern und Jugendlichen Bewusstsein für die eigene Gesundheit zu wecken und präventive Konzepte im Schulalltag verankern.“

Es freut mich sehr, dass die Unfallkasse NRW als langjähriger verlässlicher Partner im Rahmen des anstehenden Schulrechtsänderungsgesetzes in die Liste der beim Schulministerium mitwirkenden Verbände aufgenommen wird. Mit Preisen wie *Gute gesunde Schule* leistet sie über die ausgezeichneten Schulen hinaus einen Beitrag zur Schulentwicklung in Nordrhein-Westfalen.“

Gabriele Pappai, Sprecherin der Geschäftsführung der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen, betont: „Der Schulentwicklungspreis *Gute gesunde Schule* ist bundesweit einmalig. Gerade vor dem Hintergrund, dass sich die Schullandschaft in gro-

presseplus wird herausgegeben von der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen. Bei ihr sind mehr als fünf Millionen Menschen aus NRW gesetzlich gegen Unfälle und ihre Folgen versichert. Zum Kreis der Versicherten gehören beispielsweise Vorschulkinder, Schülerinnen und Schüler, Studierende, Beschäftigte des öffentlichen Dienstes sowie freiwillige Feuerwehrleute.

Mehr Infos:

www.unfallkasse-nrw.de

ßer Veränderung befindet - Inklusion und neue Schulformen sind nur ein Teil dieser neuen Herausforderungen - sind wir sehr erfreut darüber, dass sich Schulen dem Thema „Gute gesunde Schule“ mit ihrer Bewerbung stellen. Das mehrstufige Bewerbungsverfahren führt auch zu einer intensiven Auseinandersetzung mit der Idee einer *Guten gesunden Schule*. Mit unserem Schulentwicklungspreis wollen wir Prävention und Gesundheitsförderung in die Schulen tragen, denn Gesundheit und Wohlbefinden wirken sich nachweislich positiv auf die Kompetenzentwicklung und den Schulerfolg der Kinder und Jugendlichen aus und fördern die Arbeitsfähigkeit der Lehrkräfte.“

Insgesamt haben sich in diesem Jahr in NRW 265 Schulen für diesen Preis beworben. 59 Schulen mit zusammen fast 40.000 Schülerinnen und Schülern profitieren von den Preisgeldern. Seit der ersten Preisverleihung vor fünf Jahren wurden insgesamt 255 Schulen ausgezeichnet, 61 Schulen haben diesen Preis bereits mehrfach erhalten. Aber auch die Schulen, die in diesem Jahr nicht ausgezeichnet werden, können durch ihre Beteiligung gute Impulse für ihre Schulentwicklung bekommen.

Pressekontakte:

Thomas Picht
Unfallkasse Nordrhein-Westfalen
Sankt-Franziskus-Straße 146
40470 Düsseldorf

E-Mail:
t.picht@unfallkasse-nrw.de
Tel.: 0211 90 24 153
Fax: 0211 90 24 179
Mobil: 0173 5866602

Dirk Neugebauer
Unfallkasse Nordrhein-Westfalen
Salzmannstr. 156 ,
48159 Münster

E-Mail:
d.neugebauer@unfallkasse-nrw.de
Tel.: 0251 2102 106
Fax: 0251 2102 270
Mobil: 0151 14828802

Regionales für den Rhein-Sieg-Kreis

Im Rhein-Sieg-Kreis haben sieben Schulen den Schulentwicklungspreis *Gute gesunde Schule* erhalten.

Die **Max & Moritz Schule in Sankt Augustin** erhielt eine Prämie in Höhe von 8.700 Euro. Ausgezeichnet wurde sie u.a. für das ganzheitliche Lernen der Schülerinnen und Schüler im jahrgangsübergreifenden Unterricht, für das Programm "Tut mir gut" sowie für die Weiterentwicklung zu einer inklusiven Schule.

Die **Nikolaus-Schule in Bornheim** erhielt eine Prämie in Höhe von 7.490 Euro. Ausgezeichnet wurde sie u.a. für das Konzept des kooperativen Lernens zur Förderung der Selbstentwicklung und des Gemeinschaftsgefühls. Partizipation wird als gesundheitsförderliches Prinzip beachtet und praktiziert und für die gelungene Umsetzung und Institutionalisierung zahlreicher ausgewählter gesundheitsförderlicher Maßnahmen und Projekte, z.B. Tutmirgut, Streitschlichter, Gewaltprävention.

Die **GGG Lohmar Waldschule in Lohmar** erhielt eine Prämie in Höhe von 8.260 Euro. Ausgezeichnet wurde sie u.a. für die engagierte Arbeit des Kollegiums, die sinnvolle und ansprechende Gestaltung des Gebäudes, der Räume und des Außengeländes sowie für die bedarfsgerechte Vernetzung mit externen Institutionen.

Die **GGG Wolperath-Schönau in Neunkirchen-Seelscheid** erhielt eine Prämie in Höhe von 6.860 Euro. Ausgezeichnet wurde sie u.a. für die teamorientierte Umsetzung der Idee der Inklusion und den daraus abgeleiteten Konzepten, für das Konzept der kollegialen Zusammenarbeit, die Integration von Eltern und Schülern in Schulentwicklungsprozesse und die gelebte Zusammenarbeit mit dem Sachkostenträger sowie für die Einführung eines Classroom-Managements, das offensichtlich zu einer Verbesserung der Unterrichtssituation geführt hat.

Die **Gemeinschaftsgrundschule Nord in Siegburg** erhielt eine Prämie in Höhe von 7.200 Euro. Ausgezeichnet wurde sie u.a. für innovative Lernmethoden wie z.B. spielerisches Lernen und wöchentliche Projektstage, für das außergewöhnliche Engagement für die Schülerinnen und Schüler sowie für die Zusammenarbeit innerhalb der Schule und die Vernetzung mit externen Partnern.

Die **Hans Alfred Keller-Schule GGS Siegburg-Deichhaus in Siegburg** erhielt eine Prämie in Höhe von 7.530 Euro. Ausgezeichnet wurde sie u.a. für die vorbildliche, pädagogisch funktionelle Gestaltung des Schulgebäudes und der Außenflächen, für den Einsatz von gesundheitsförderlichen Lehr- und Lernmethoden und für ein positives Lern- und Arbeitsklima bei Schülern und Lehrkräften.

presseplus wird herausgegeben von der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen. Bei ihr sind mehr als fünf Millionen Menschen aus NRW gesetzlich gegen Unfälle und ihre Folgen versichert. Zum Kreis der Versicherten gehören beispielsweise Vorschulkinder, Schülerinnen und Schüler, Studierende, Beschäftigte des öffentlichen Dienstes sowie freiwillige Feuerwehrleute.

Mehr Infos:

www.unfallkasse-nrw.de

Die **GGG Sternenschule in Troisdorf** erhielt eine Prämie in Höhe von 7.400 Euro. Ausgezeichnet wurde sie u.a. für die Maßnahmen zur Stärkung der sozialen Kompetenz der Schülerinnen und Schüler, die Förderung des Klassen- bzw. Schulklimas als auch für die Partizipation von Schülern, Eltern und Lehrkräften, für das Außengelände mit Bewegungs- und Naturerfahrungsmöglichkeiten sowie für die differenzierte Rückmeldung der Zeugnisleistungen.

Insgesamt wurden im Regierungsbezirk Köln 18 Schulen ausgezeichnet. Die Unfallkasse Nordrhein-Westfalen hat für diese Schulen ein Preisgeld in Höhe von 162.400 Euro bereitgestellt.

Nachstehende Schulen wurden im Regierungsbezirk Köln ausgezeichnet:

GGG Oberforstbach	Aachen
Gustav-Heinemann-Gesamtschule	Alsdorf
Gesamtschule der Stadt Bergheim	Bergheim
GGG Refrath	Bergisch Gladbach
Realschule Hardtberg	Bonn
Nikolaus-Schule	Bornheim
Gesamtschule der Stadt Brühl	Brühl
Anne-Frank-Gesamtschule	Düren
Förderschule des Schulverbandes Schirmerschule	Jülich
GGG Lohmar Waldschule	Lohmar
Schule am Veybach	Mechernich
GGG Wolperath-Schönau	Neunkirchen-Seelscheid
Max & Moritz Schule	Sankt Augustin
Gemeinschaftsgrundschule Nord	Siegburg
Hans Alfred Keller-Schule GGS Siegburg-Deichhaus	Siegburg
GGG Sternenschule	Troisdorf
GGG Rheinschule	Wesseling
Förderschule des Oberbergischen Kreises	Wiehl